

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die Fahnen.

In den Winkeln des Hauses, in Bodenkammern,  
hinter Verschlagen, auf dem Grunde der  
Kasten  
ruhen die Fahnen, buntes Tuch, an Stangen befestigt,  
preisgegeben den Staub und den Motten,  
vergessen beinahe; an den Stangen frisst der Wurm,  
Mäuse zernagen die Quasten,  
und das Gewebe zermürbt in diesem trägen Verrotten.  
Im Gleichmaß der Lage denkt keiner der Fahnen.  
Dunkelheit ist. Ihr Leben  
ist wie verloschen. Zwischen Arbeit und mattem Vergnügen  
teilen sich unsere Stunden. Kein Schwung  
reißt unsere Seele empor aus dem Gang der Gewohnheit.  
Keine Begeisterung  
sieht nach dem farbigen Tuch. Selber sind wir wie  
Fahnen im Dunkeln, die nicht wehen  
und schweben.

Aber dann kommt ein Tag, tief aufwühlend, alles erschütternd im Innern,  
ein Tag, an dem die Spannung sich löst, erstes befreiendes Atmen  
seit dem Beginnen des Krieges,